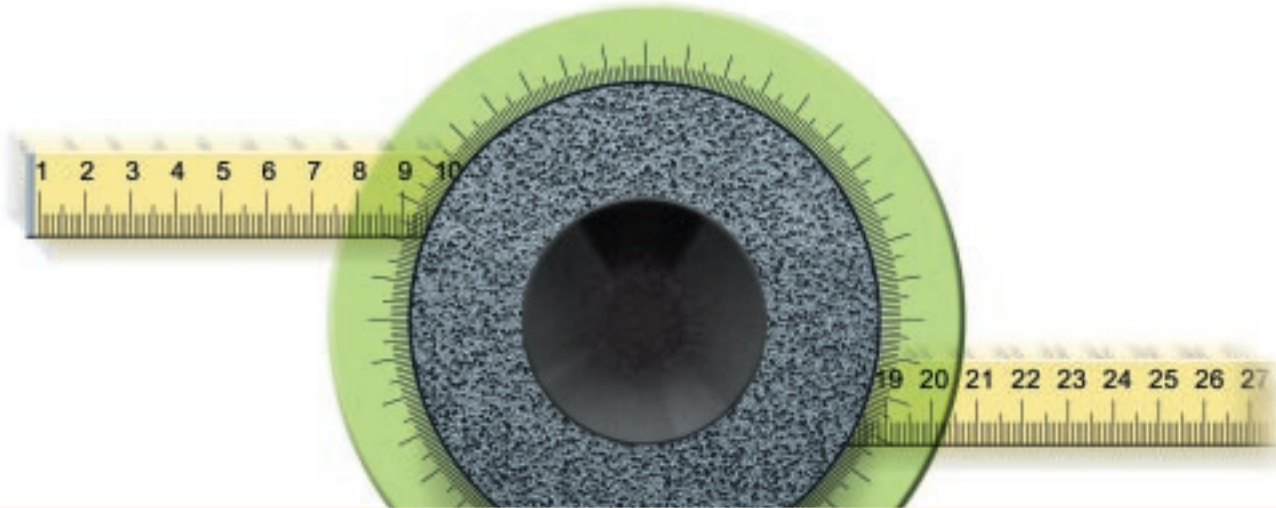




THE MAKERS OF
Armaflex
Tubolit
Oka - Products



Armaflex[®]

MONTAGEANLEITUNG

Professionelles isolieren mit Armaflex.



Professionelles Isolieren mit Armaflex

- Inhaltsverzeichnis
- Allgemeines
- Generelle Verarbeitung
- Formteile aus Armaflex-Schläuchen
- Formteile aus Armaflex-Platten
- Verarbeitungshinweise

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines 5

- Regeln für die Verarbeitung von Armaflex 6
- Die Verarbeitung bei Kälte- und Klimaanlageanlagen 7
- Werkzeuge für die Verarbeitung von Armaflex 8
- Die richtige Verklebung 9
- Mehrlagige Dämmung von Rohrleitungen 12
- Mehrlagige Dämmung von Flächen 13
- Dämmung von Rohren mit Plattenmaterial 13

Generelle Verarbeitung 15

- Schneiden von Armaflex-Schläuchen 16
- Rohrdämmung mit selbstklebenden Schläuchen 17
- Dämmung von Kälteanlagen durch Überschieben von Schläuchen 18
- Winkel bei geschraubten Rohrverbindungen 19
- Verarbeitung des Armaflex Rohrträgers 20
- Dämmung von Rohren mit Platten 21
- Flächendämmung mit selbstklebenden Platten 22

Formteile aus Armaflex-Schläuchen 23

- Bogen mit 90°-Winkel 24
- Bogen mit 45°-Winkel 25
- Segmentbogen mit 1 Mittelteil 26
- Segmentbogen mit 2 Mittelteilen 27
- Segmentbogen mit 3 Mittelteilen 28
- T-Stück 29
- Schrägstutzen 30
- Kreuzstück 31
- Hosen-T-Stück 32
- Hosenstück 33
- Rohrverjüngung 34

Formteile aus Armaflex-Platten 35

- 2-teiliger Bogen 36
- Ventilkappen 37
- Ventilstutzen / Rohrstutzen 38
- Schrägstutzen / Schmutzfänger 39
- Schmiede 40
- Rohrverjüngung 41
- Einseitiger Trichter 42
- Flächendämmung (allgemein) 43

• Flächendämmung von Luftkanälen	44
• Behälterdämmung	45
• Dämmung einer Pumpe	46
Verarbeitungshinweise	47
• Kleber 520	48
• Spezialreiniger für Kleber 520	49
• Kleber HT 525	50
• Härter für Kleber HT 525	50
• Armafinish 99 (Farbanstrich)	51



Allgemeines

- Regeln für die Verarbeitung von Armaflex
- Die Verarbeitung bei Klima- und Kälteanlagen
- Werkzeuge für die Verarbeitung von Armaflex
- Die richtige Verklebung
- Mehrlagige Dämmung von Rohrleitungen
- Mehrlagige Dämmung von Flächen
- Dämmung von Rohren mit Plattenmaterial

Regeln für die Verarbeitung von Armaflex

- Gute Werkzeuge benutzen, insbesondere frischen Armaflex-Kleber Spezialreiniger und gute Pinsel sowie scharfe Messer.
- Schläuche, die eine ovale Form aufweisen, sind stets an der flachen Seite zu schlitzen.
- Sauberes Armaflex Material verwenden - ohne Staub, Schmutz, Öl oder Wasser auf der Oberfläche.
- Richtige Abmessungen verwenden !
- Klebenähte nie auf "Zug", sondern auf "Druck" verarbeiten.
- Nie Anlagen dämmen, die in Betrieb sind!
Gedämmte Anlagen erst nach 36 Stunden in Betrieb nehmen, da dann die vollständige Aushärtung des Klebers gewährleistet ist.
- Falls vorgesehen, Stoß- oder Längsnähte mit selbstklebendem Armaflex-Band zu versehen, darf dies erst nach dem vollständigen Ausdiffundieren der Lösungsmittel erfolgen (nach 36 Stunden).
- Armafinish 99 Anstriche können sofort nach der Dämmung aufgebracht werden. Der Anstrich als UV-Schutz muß innerhalb von 3 Tagen erfolgen!

Die Verarbeitung bei Klima- und Kälteanlagen

- Bei Stahlrohren und Stahlbehältern Oberflächen wirkungsvoll gegen Korrosion schützen.
 - Bei konventionellen Dämmungen kann es sehr leicht passieren, daß - ausgehend von Beschädigungen - benachbarte Bereiche (oder sogar die ganze Dämmung) durchfeuchtet und damit in ihrer Funktion beeinträchtigt werden, wird dies bei Verwendung von Armaflex mit einem Minimum an Aufwand verhindert, indem die Innenseite jedes Schlauchendes ringsum mit der Rohroberfläche verklebt wird.
- Nie Anlagen dämmen, bei denen die zu dämmenden Teile zu dicht beieinander liegen. Zwischen den gedämmten Anlagenteilen sollte ausreichend Platz sein, um eine freie Luftzirkulation zu gewährleisten. Näheres regelt die DIN 4140.
 - **Hinweis:** Bei der Dämmung von Edelstählen mit Armaflex sind besondere Aspekte zu beachten - bitte fragen Sie unseren Kundenservice.

Durch solche „Abschottungsverklebungen“ wird die Dämmung in übersichtliche Teilabschnitte eingeteilt. Das hat auch den Vorteil, daß Schäden (Undichtigkeiten) des Objektes unter der Dämmung nicht versteckt werden, sondern auf die betroffenen Teilabschnitte begrenzt und dadurch einfach aufgespürt werden können.

Werkzeuge zur Verarbeitung von Armaflex



Meterstab



Blechschiene



Schere



Tafelkreide (zum Anzeichnen)



kurzes Messer



Pinsel mit kurzen, festen Borsten



Kugelschreiber mit Silbermine



langes Messer



evtl. ein Spachtel (glatt)



Zirkel



Wetzstein



angeschärft
Rohr-
enden für die gängig-
sten Rohrdurchmesser



Taster



Armaflex Schlitzmesser
mit Klingen



Rolle für Flächen-
verklebung

Die richtige Verklebung

Oberflächen müssen grundsätzlich vor der Verklebung mit Armaflex Spezialreiniger gesäubert werden.

- Verarbeitungshinweise auf der Kleberdose beachten. Bei der Verarbeitung kleine Dosen verwenden, damit der Kleber nicht zu schnell verdickt. Eventuell aus großen Gebinden umfüllen.
- Kleber nach dem Öffnen kräftig aufrühren. Bei längerem Ruhen des Klebers trennen sich naturgemäß durch Absinken schwerere von leichteren Bestandteilen des Klebers. Sie müssen vor der Verarbeitung wieder richtig durchgemischt werden um den Kleber wirkungsvoll zu aktivieren.
- Pinsel mit kurzen und festen Borsten verwenden.
- Armaflex-Kleber dünn und gleichmässig auf die zu verklebenden Flächen auftragen.
- Bei Verklebung von Armaflex auf andere Materialien (z.B. Metall) Kleber zuerst auf Armaflex dann auf Metalloberfläche (oder andere saubere Oberflächen) auftragen.
- Kleber ablüften lassen! Die Mindestablüftzeit ist abhängig von den Umgebungsbedingungen. Die höchste Klebekraft entwickelt der Kleber zu dem Zeitpunkt, wenn er bei der Fingerprobe noch klebrig ist, aber keine Fäden mehr zieht.
- Die Klebeflächen sorgfältig, unter mäßigem Druck, zusammenfügen. Klebenähte möglichst nicht auf der Oberseite der Dämmung anordnen. Im Außenbereich Klebenähte immer aus der Sonne drehen.
- Bei Verklebung von Stößen auf Druck wird die Naßverklebung angewandt. Armaflex-Kleber wird mit dem Pinsel in die leicht auseinandergezogene Naht dünn und gleichmäßig eingestrichen. Eine kurzes Nachdrücken ist ausreichend. Eine Ablüftzeit ist nicht einzuhalten.

- Ideale Verarbeitungstemperatur 15°C bis 20°C. Kleber nicht unter $\pm 0^\circ\text{C}$ verarbeiten. Sollte der Kleber zu kalt sein, kann er in einem Wasserbad temperiert werden.
Bei Temperaturen unter 5°C kann es in erhöhtem Maße zur Bildung von Tauwasser auf den zu verklebenden Flächen oder dem Klebstoffilm kommen. In diesem Fall ist eine Verklebung schlecht oder nicht möglich. Durch Auflegen von saugfähigem Papier kann dies geprüft werden. Bei Verarbeitung in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit und hohen Temperaturen die nebenstehenden Hinweise beachten.
- Für die Reinigung der Arbeitsgeräte sollte der Armaflex-Spezialreiniger Verwendung finden.
- **Unbedingt beachten:** Auf Vertäglichkeit mit Korrosionsschutzanstrichen ist unbedingt zu achten. Armaflex-Spezialreiniger und Armaflex-Kleber sind in ihrer chemischen Zusammensetzung aufeinander abgestimmt und bei der Verarbeitung von Armaflex unbedingt notwendig.

Verarbeitungsrichtlinien von Armaflex und Armaflex Kleber 520 in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit und hoher Temperatur.

Hohe Luftfeuchtigkeiten und hohe Temperaturen führen zu einer hohen Verdunstungsgeschwindigkeit des Lösungsmittels im Armaflex-Kleber. Dies hat zur Folge, daß sich durch die Verdunstungskälte bei "normaler" Ablüftezeit des Klebers ein Wasserfilm (Tauwasser) auf der Kleberfläche bildet.

Demzufolge können sich die Fügeflächen gar nicht bzw. nur unzureichend verbinden. Die volle Funktionstüchtigkeit der Klebenaht ist somit nicht gegeben. Aufgrund dieser besonderen Bedingungen sind abweichend bzw. ergänzend zu unserer Montageanleitung folgende Punkte unbedingt einzuhalten:

- Die zu verklebenden Flächen müssen trocken und besonders sauber sein

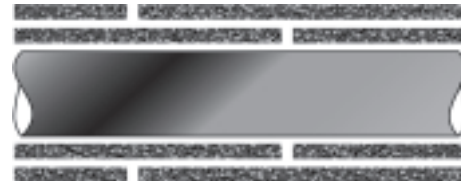
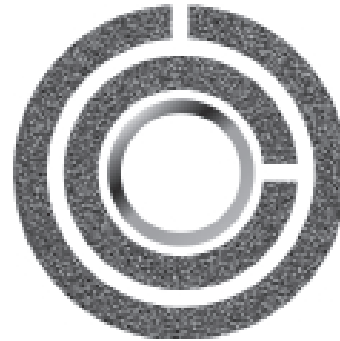
- Wie gewohnt ist der Armaflex Kleber 520 beidseitig dünn aufzutragen (Klebernester vermeiden). Die Fügeflächen sind abweichend von den "normalen" Verarbeitungsrichtlinien **naß** zu verkleben. Es ist darauf zu achten, daß in Abhängigkeit von der Luftfeuchtigkeit, der Temperatur, der Materialdicke und den praktischen Verarbeitungsbedingungen nur eine begrenzte Fläche eingestrichen werden kann. Als Anhaltswert empfehlen wir eine Schlauchlänge von ca. 1m einzustreichen.
- Um ein Öffnen der naßverklebten Nähte aufgrund eventuell auftretender Spannungen des Materials und der eingeschlossenen Lösungsmittel zu verhindern, sind die Nähte sofort nach der Verklebung in einem Abstand von ca. 20 cm mit einem geeigneten Klebeband quer zur Klebenaht zu fixieren.
- Die gedämmte Anlage erst nach der Ablüftezeit des Klebers (ca. 36 Stunden) in Betrieb nehmen.

Mehrlagige Dämmung von Rohrleitungen

a
doppellagige Schlauchdämmung: Der Innendurchmesser des zweiten Schlauches (2. Lage) ist nach den *max.* Toleranzen der 1. Lage zu wählen.

b
doppellagige Schlauch-/Plattendämmung: Wenn der Außendurchmesser nach der 1. Dämmschicht (Schlauchmaterial) groß genug ist, empfiehlt es sich, die 2. Lage aus Plattenmaterial herzustellen, da dieses genau dem Durchmesser angepaßt werden kann (beachten Sie hierzu die Tabelle auf Seite 14).

Die Schlauch- bzw. Plattenenden der 2. Lage sind mit der unteren Lage zu verkleben.



Mehrlagige Dämmung von Flächen

- Bei doppellagiger Dämmung ist die 1. Lage vollflächig zu verkleben. Die 2. Lage ist nur an den Plattenrändern zu verkleben. Werden für die 2. Lage grössere Plattenabschnitte verwendet, sind punktartige Verklebungen auszuführen, um ein „durchhängen“ im unteren Bereich der Dämmung zu vermeiden.
- Grundsätzlich müssen die Stoß- und Längsnähte der 2. Lage zur 1. Lage versetzt liegen. Die Armaflex Oberflächen der 1. Lage sind im Bereich der Verklebungen mit Armaflex Spezialreiniger zu säubern.

Dämmung von Rohren mit Armaflex Plattenmaterial

Das komplette AF/Armaflex Schlauchprogramm wird für Rohre mit einem Außendurchmesser bis zu 160 mm angeboten. Größere Rohre und Kanäle sowie Behälter werden mit AF/Armaflex Platten gedämmt, wobei bei Rohren ab Außendurchmesser 600 mm eine vollflächige Verklebung aufzubringen ist.

Aus unterschiedlichen Gründen werden viele Rohre, für die ein Schlauch angeboten wird, auch mit Platten gedämmt. Dabei ist u.a. darauf zu achten, daß die Spannungen in der Klebnaht, die durch die Biegespannungen der Platte entstehen, nicht unzulässig hoch werden.

Die auftretenden Spannungen nehmen mit wachsender Dämmschichtdicke und sinkendem Rohrdurchmesser zu, weshalb die Verarbeitung dickerer Platten nur auf Rohren mit großem Rohrdurchmesser empfohlen werden kann. Außerdem hat die Materialtemperatur

bei der Verarbeitung einen großen Einfluß auf die Spannungen.

Genaue Angaben zur Verarbeitbarkeit von Plattenmaterial auf Rohren entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

Au- en- mm	Platten-Bezeichnung						
	F	H	K	M	R	T	V
10 – 1 mm	13 – 1 mm	16 – 1 mm	19 – 1 mm	25 – 1 mm	32 – 1 mm	50 – 1 mm	
≥ 88,9	•	•	•	•			
≥ 114	•	•	•	•	•		
≥ 159	•	•	•	•	•	•	
≥ 600	•	•	•	•	•	•	•

•= Verarbeitung bei Materialtemperatur ≥ 5 °C möglich

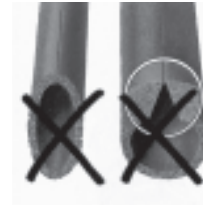
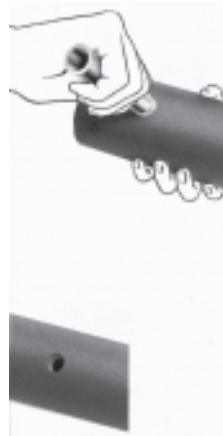
Bitte beachten Sie, daß AF/Armaflex Schläuche mit zunehmenden Dämmschichtdicken angeboten werden. Werden diese nun durch Platten gleichen Typs ersetzt, so ist die Dämmschichtdicke u.U. unzureichend (nähere Erläuterungen s. Technische Information).

Generelle Verarbeitung

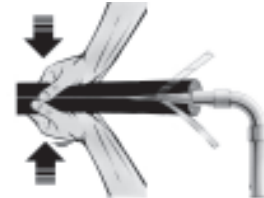
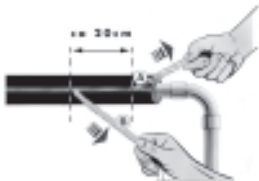
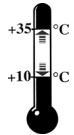
- Schneiden von Armaflex-Schläuchen
- Rohrdämmung mit selbstklebenden Schläuchen
- Dämmung durch Überschieben von Schläuchen
- Winkel bei geschraubten Rohrverbindungen
- Verarbeitung des Armafix Rohrträgers
- Dämmung von Rohren mit Armaflex-Platten
- Flächendämmung mit selbstklebenden Platten

Schneiden von Armaflex-Schläuchen

So schneidet man Armaflex-Schläuche:



Rohrdämmung mit selbstklebenden Armaflex-Schläuchen



Bitte beachten: beidseitig Schutzfolie abziehen !

Hinweis: Bitte beachten Sie auch unsere Erläuterungen auf Seite 18

Dämmung durch Überschieben von Armaflex-Schläuchen

Generell ist die Ausführung von Dämmungen mit Schlauchmaterial auch durch einfaches Überschieben über Bögen möglich.

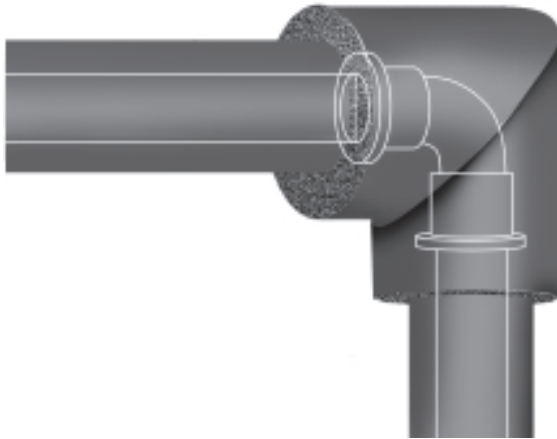
Bei enggebogenen Rohren (kleiner Radius) besteht dabei allerdings die Gefahr des Überwerfens der Dämmung im Kehlbereich eines Bogens. Im Kälte-Klimabereich wird dann die berechnete Dämmschichtstärke nicht mehr eingehalten und es kann zur Tauwasserbildung auf der Dämmschichtoberfläche kommen. Bei Verarbeitung von Schläuchen mit Selbstklebeverschuß besteht hier zusätzlich die Gefahr der unzulässigen Stauchung der Klebekaschierung im Bogenbereich, was zum Aufgehen von Nähten führen kann.

Hier ist folgender Grundsatz zu beachten:

Kommt es zum Überwerfen der Dämmung und einhergehender Stauchung der Klebnaht, müssen Segmentbögen geschnitten werden.

Für die Dämmung von Bögen empfehlen wir in diesem Zusammenhang die Verwendung von Schlauchmaterial ohne Selbstklebeverschuß.

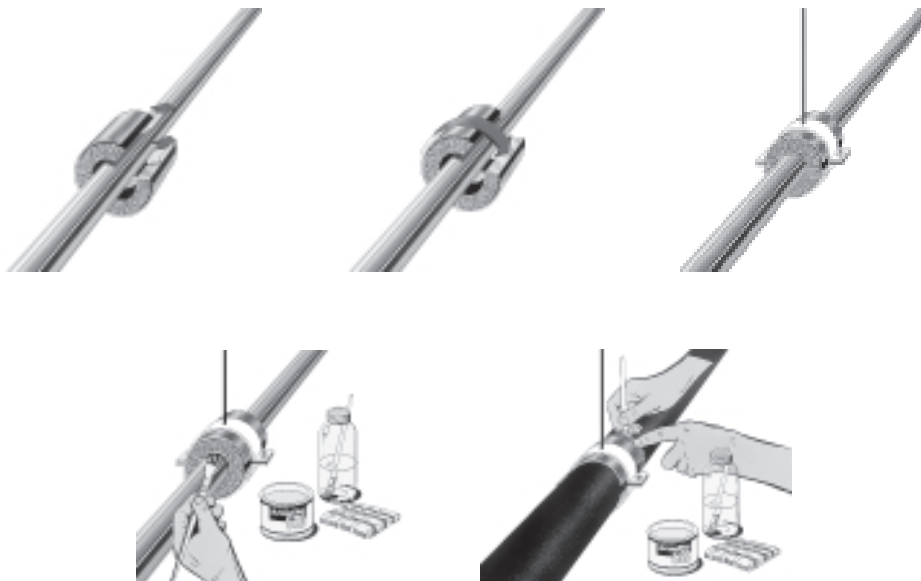
Winkel bei geschraubten Rohrverbindungen



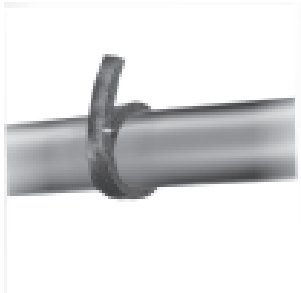
Armaflex Schlauch bis an das Fitting heranführen und auf dem Rohr festkleben. Für das Fitting selbst eine 2. Schlauchlage mit entsprechend größerem Durchmesser und mindestens 25 mm-Überlappung (auf beiden Seiten anfertigen - alle Nähte dicht verkleben).

Diese Vorgehensweise gilt auch für Schrumpfmuffen und geschweißten groß dimensionierten Rohrverbindungen.

Verarbeitung des Armafix Rohrtragers



Dämmung von Rohren mit Armaflex-Platten



Rohrumfang festlegen !

Wichtig: Stets einen Streifen der einzusetzenden Armaflex Dicke verwenden.

Vorsicht ! Streifen nicht ziehen, da sonst ein zu kleines Maß für die Umfangermittlung festgelegt wird und dies bei der weiteren Verarbeitung zu grossen Spannungen auf den Nähten führt.

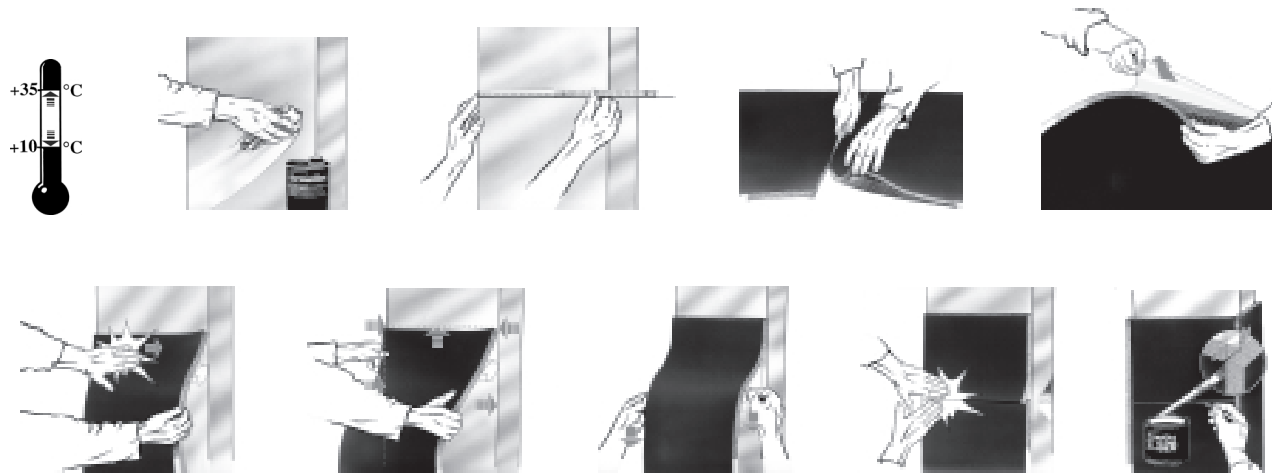


Armaflex in der benötigten Größe ausschneiden - Schnittflächen dünn mit Armaflex-Kleber einstreichen, ablüften lassen -



zuerst an beiden Enden - und dann in der Mitte zusammendrücken - von hier aus die Naht vollständig schließen - fertig !

Flächendämmung mit selbstklebenden Armaflex-Platten

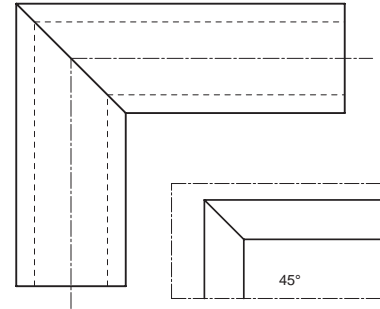
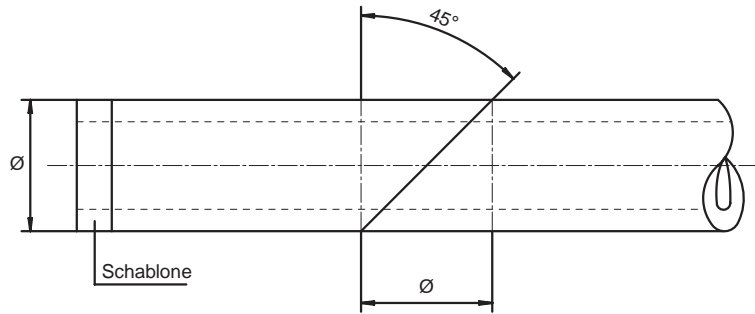


Siehe auch Hinweis zur Verarbeitung selbstklebender Platten im Kapitel: **Formteile aus Armaflex-Platten**

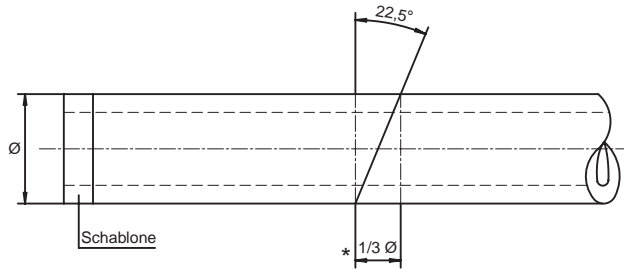
Formstücke aus Armaflex-Schläuchen

- Bogen mit 90°-Winkel
- Bogen mit 45°-Winkel
- Segmentbogen mit 1 Mittelteil
- Segmentbogen mit 2 Mittelteilen
- Segmentbogen mit 3 Mittelteilen
- T-Stück
- Schrägstutzen / Schmutzfänger
- Kreuzstück
- Hosen-T-Stück
- Hosenstück
- Rohrverjüngung

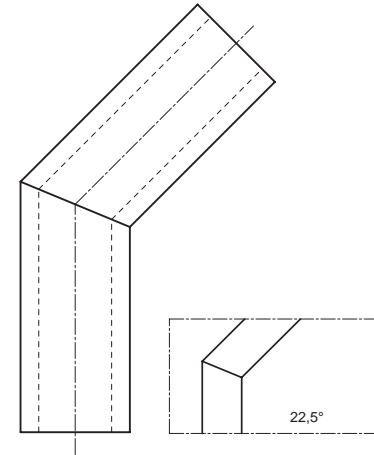
Bogen mit 90°-Winkel aus Armaflex-Schläuchen



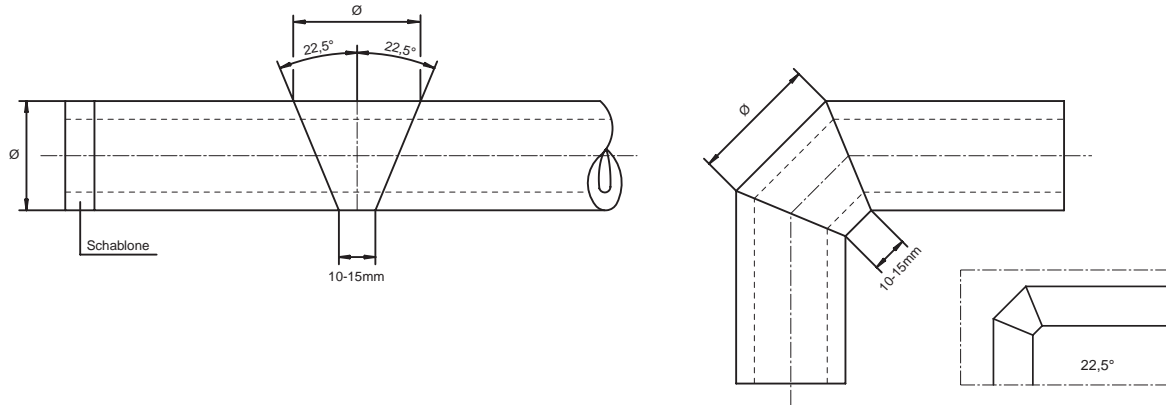
Bogen mit 45°-Winkel aus Armaflex-Schläuchen



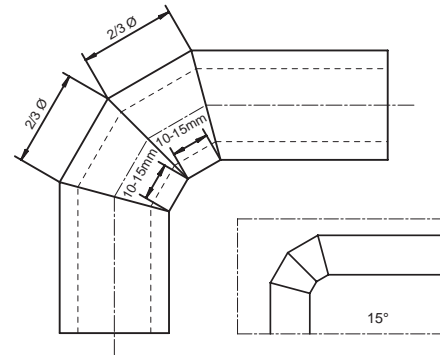
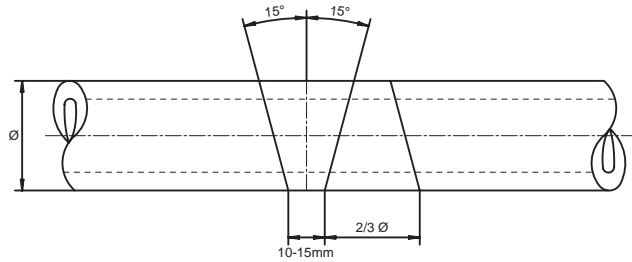
* Die \varnothing -Angaben um den 45°- Winkel zu erhalten, sind Näherungswerte !



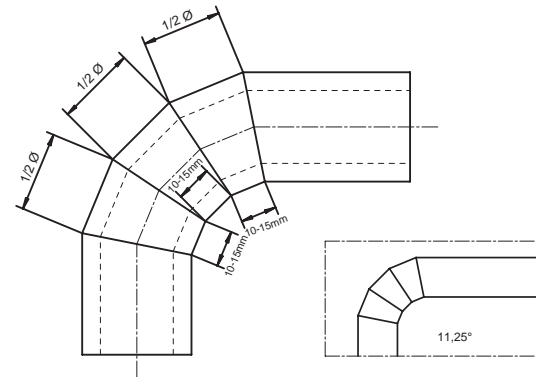
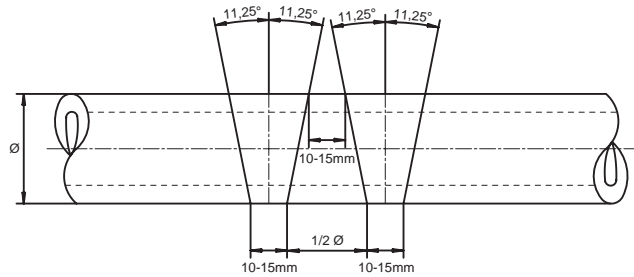
Segmentbogen mit 1 Mittelteil aus Armaflex-Schläuchen



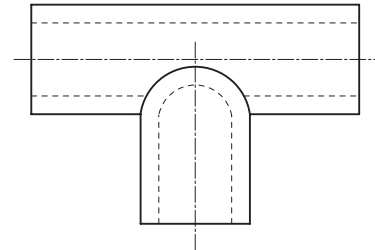
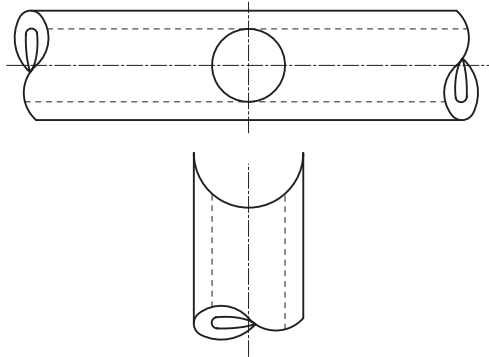
Segmentbogen mit 2 Mittelstücken aus Armaflex-Schläuchen



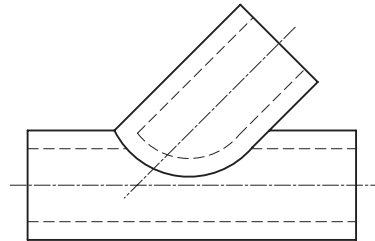
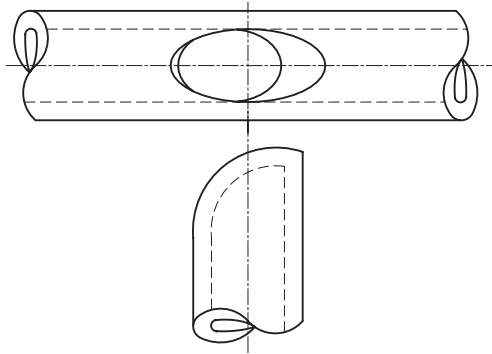
Segmentbogen mit 3 Mittelstücken aus Armaflex-Schläuchen



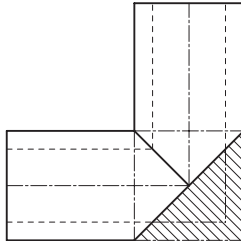
T-Stück aus Armaflex-Schläuchen



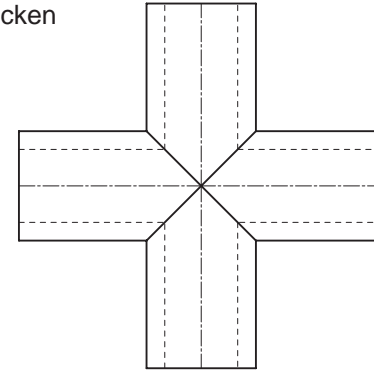
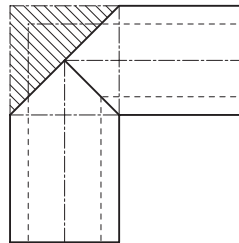
Schrägstutzen / Schmutzfänger aus Armaflex-Schläuchen



Kreuzstück aus Armaflex-Schläuchen

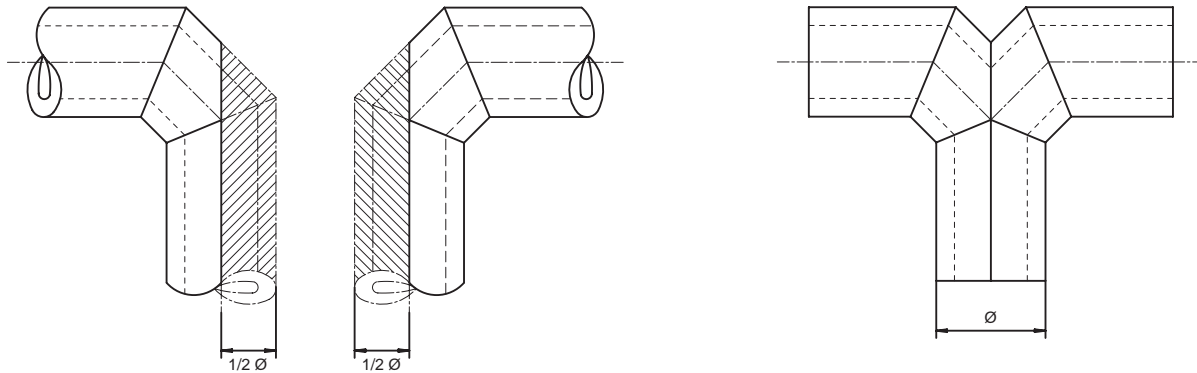


Besteht aus zwei 90°-Winkelstücken

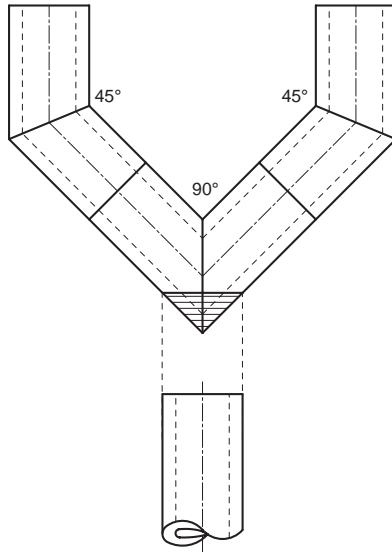


Hosen-T-Stück aus Armaflex-Schläuchen

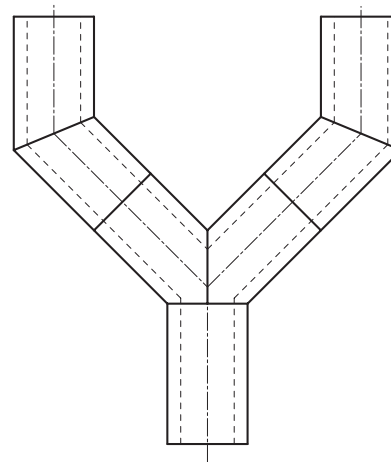
Weiterverarbeitung von zwei Segmentbögen mit
einem Mittelstück



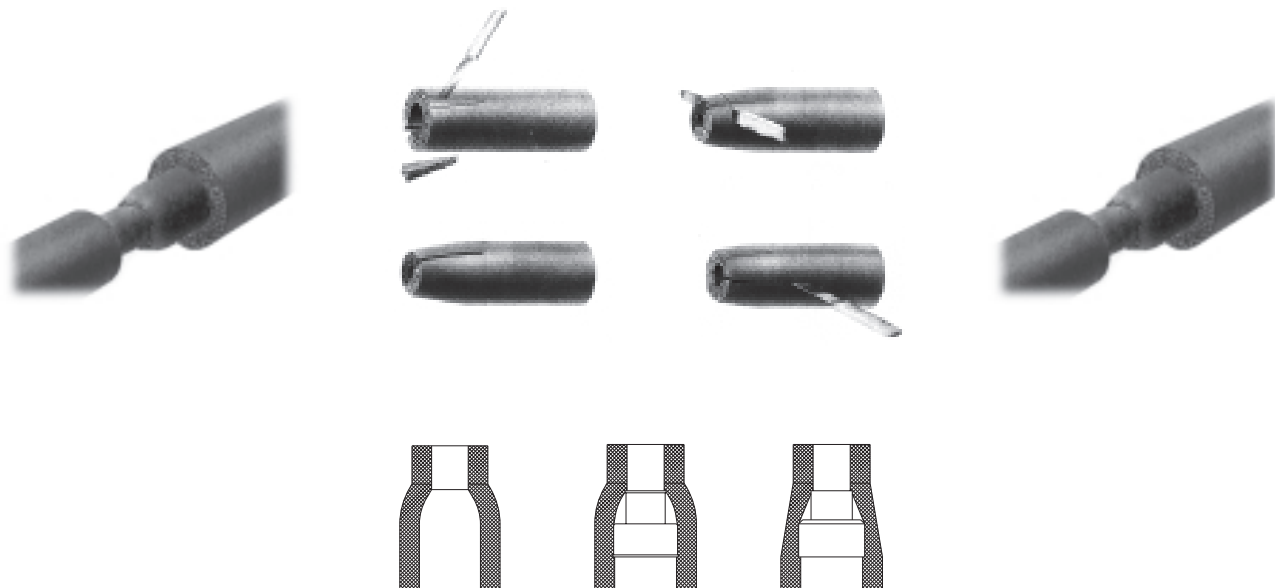
Hosenstück aus Armaflex-Schläuchen



Weiterverarbeitung des 45°-Bogens (2x) und des 90°-Bogens (1x)



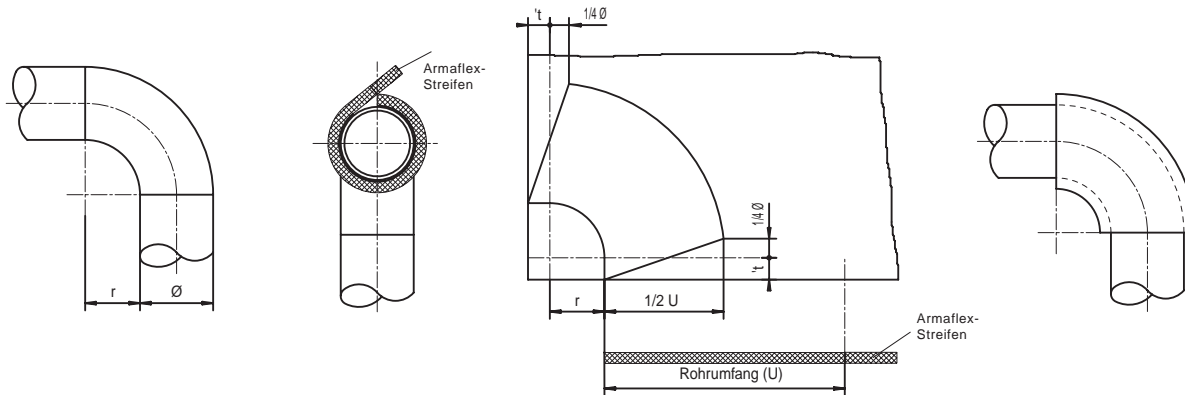
Rohrverjüngung aus Armaflex-Schläuchen



Formteile aus Armaflex-Platten

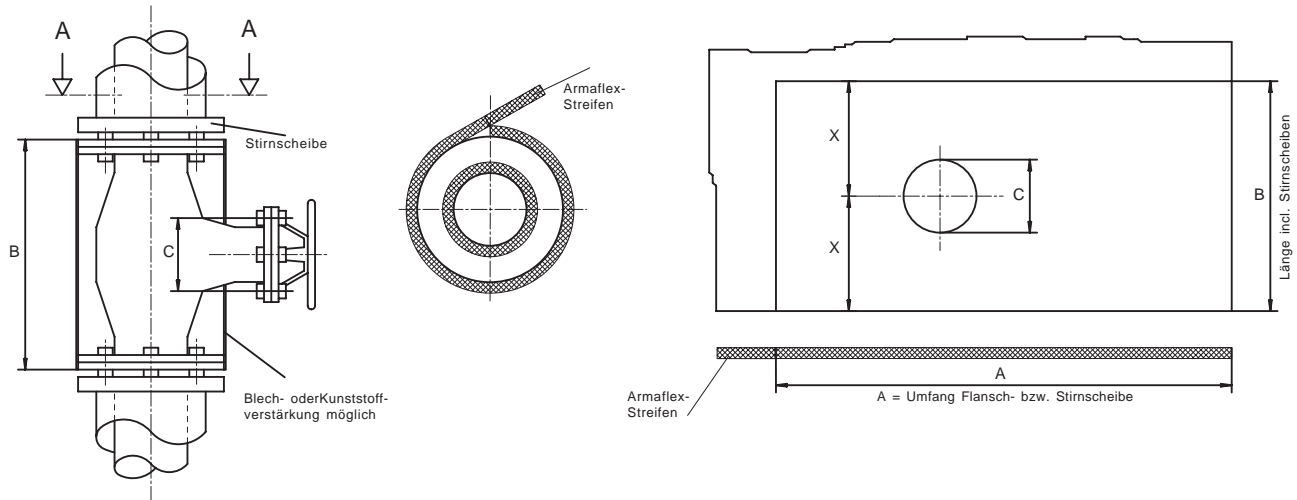
- 2-teiliger Bogen
- Ventilkappen
- Ventilstutzen / Rohrstutzen
- Schrägstutzen
- Schmiege
- Rohrverjüngung
- Einseitiger Trichter
- Flächendämmung (allgemein)
- Flächendämmung von Luftkanälen
- Behälterdämmung
- Dämmung einer Pumpe

2-teiliger Bogen aus Armaflex-Platten

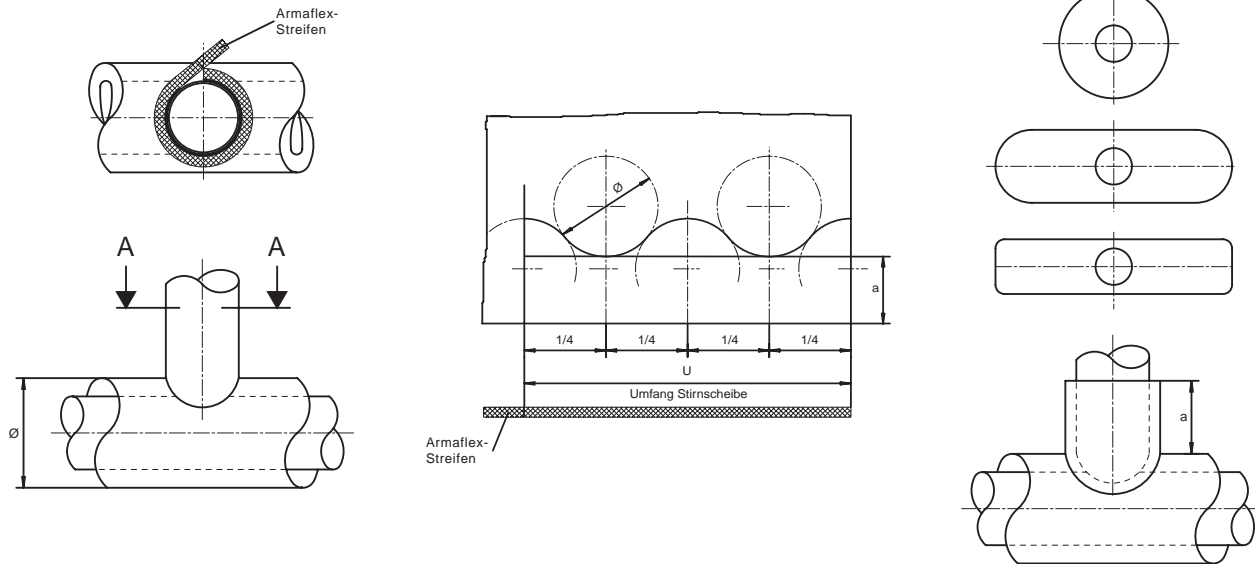


	D	F	H	K	M	R	T	V
t	6mm	10mm	13mm	16mm	19mm	25mm	32mm	50mm

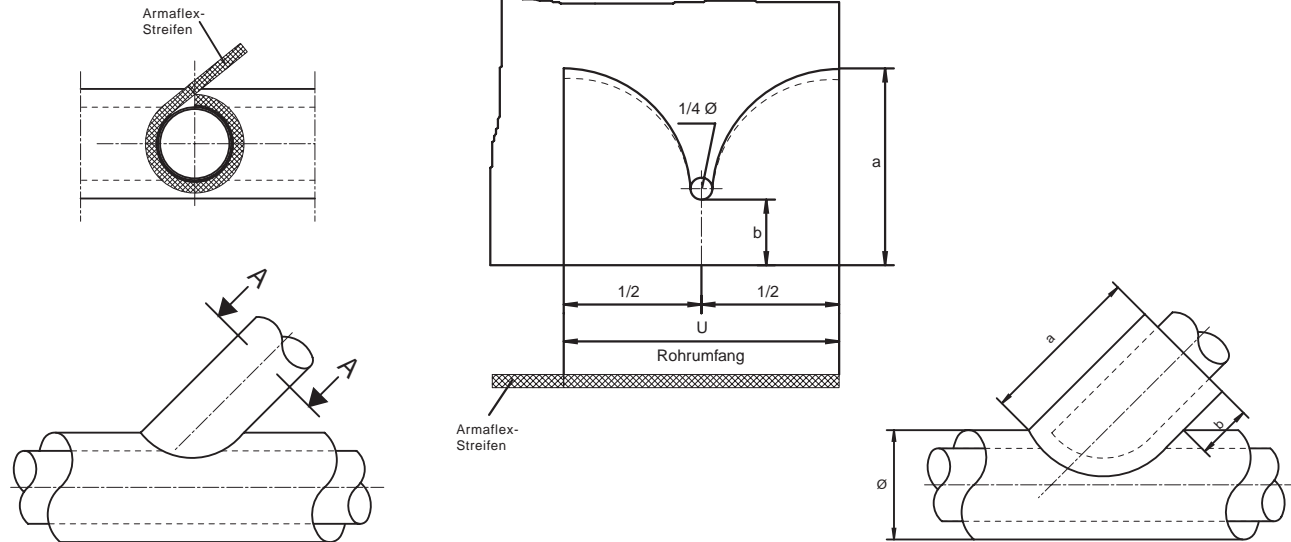
Ventilkappen aus Armaflex-Platten



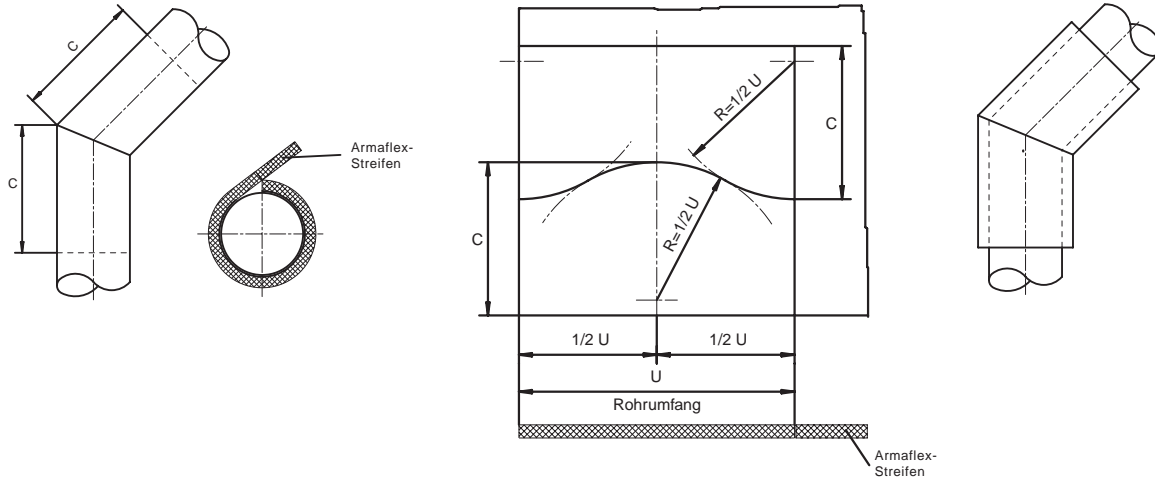
Ventilstutzen / Rohrstutzen aus Armaflex-Platten



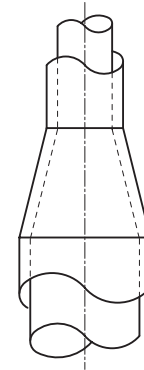
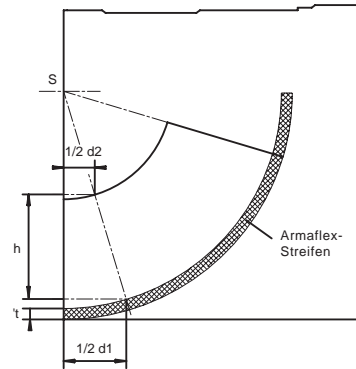
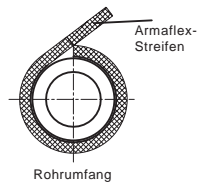
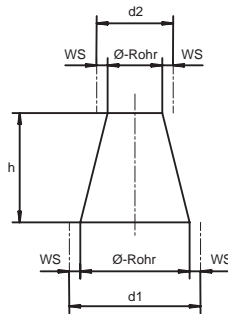
Schrägstutzen aus Armaflex-Platten



Schmiege aus Armaflex-Platten

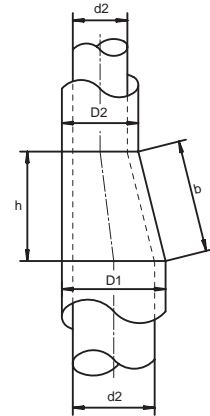
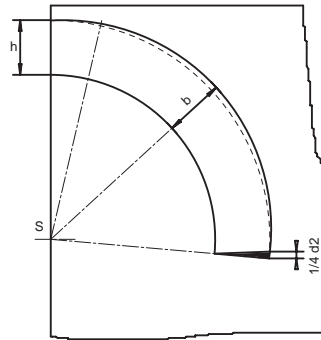
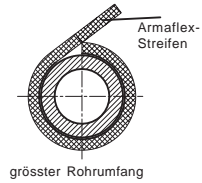
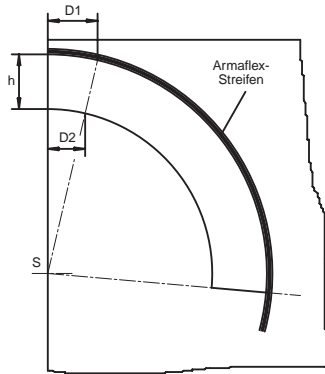


Rohrverjüngung aus Armaflex-Platten



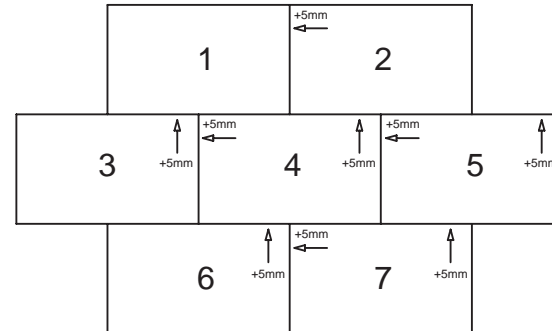
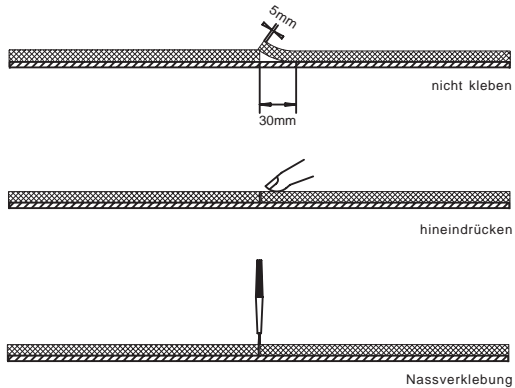
	D	F	H	K	M	R	T	V
t	6mm	10mm	13mm	16mm	19mm	25mm	32mm	50mm

Einseitiger Trichter aus Armaflex-Platten

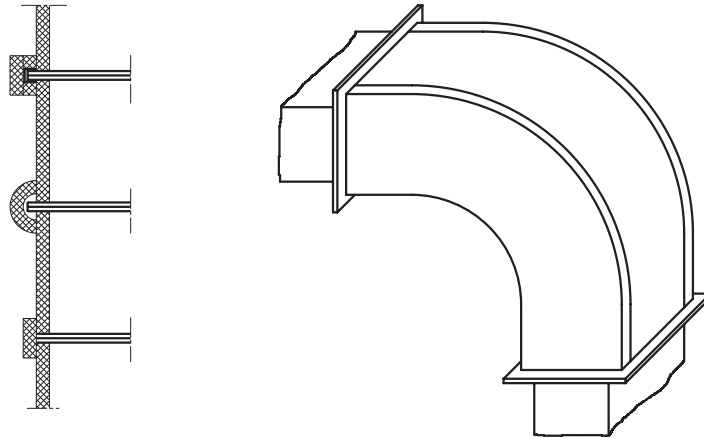


	D	F	H	K	M	R	T	V
t	6mm	10mm	13mm	16mm	19mm	25mm	32mm	50mm

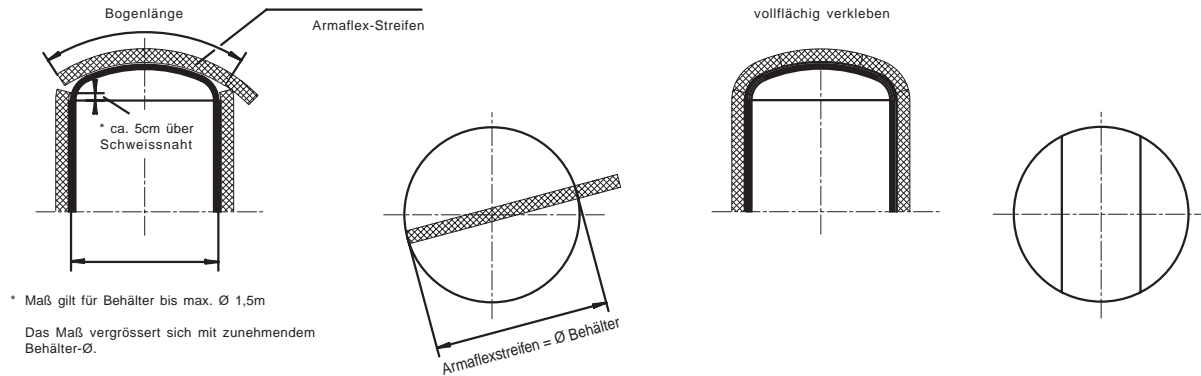
Flächendämmung aus Armaflex-Platten



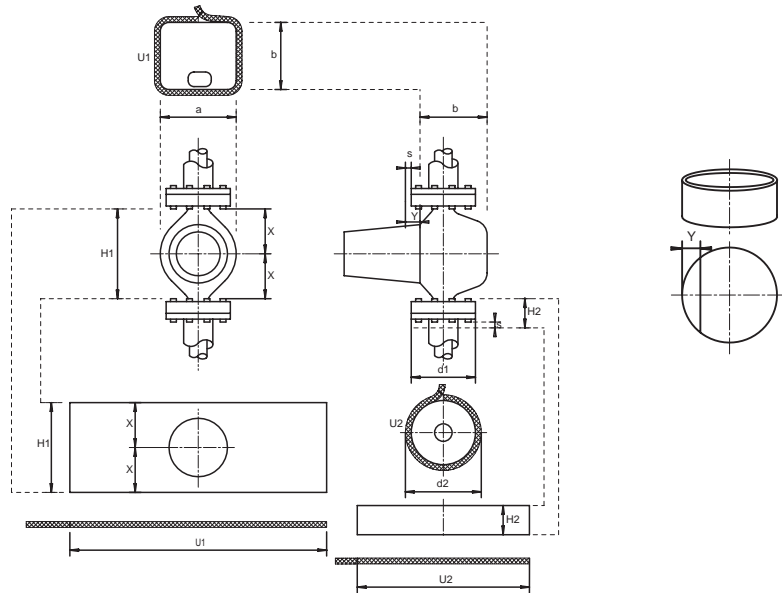
Flächendämmung von Luftkanälen aus Armaflex-Platten



Behälterdämmung aus Armaflex-Platten



Dämmung einer Pumpe aus Armaflex-Platten



Verarbeitungshinweise

- Kleber 520
- Spezialreiniger für Kleber 520
- Kleber HT 525 und Härter für Kleber HT 525
- Armafinish 99 (Farbanstrich)

Kleber 520

Der Kleber 520 wurde speziell für die Verklebung von Armacell Dämmstoffen auf Basis synthetischen Kautschuks (Elastomer) entwickelt. Er verbindet die zu verklebenden Flächen zuverlässig und sicher bei Mediumtemperaturen bis zu +105 °C (für HT/Armaflex ist der Kleber HT 525 einzusetzen). Die Verklebung ist witterungs- und alterungsbeständig.

Arbeitsvorbereitung

Die zu verklebenden Flächen müssen sauber und frei von Verunreinigungen sein. Hierfür ist der Spezialreiniger zu verwenden. Wenn auf bereits farbbeschichteten Untergründen verklebt werden soll, ist zu prüfen, ob die Verträglichkeit gegeben ist. Den Kleber 520 vor Gebrauch gut schütteln und umrühren.

Bei Temperaturen unter 5°C oder hohen Luftfeuchten ab ca. 80% kann es in erhöhtem Maße zur Bildung von Tauwasser auf den zu verklebenden Flächen oder

den Klebefilmen kommen. Klären Sie bitte die Verarbeitungsmöglichkeiten mit unserem Techn. Service ab. Auf in Betrieb befindlichen Anlagen oder bei starker Sonneneinstrahlung darf nicht gearbeitet werden. Ideale Verarbeitungstemperatur: +20 °C. Nicht unter 0 °C.

Verarbeitung

Die Armaflex Montageanleitungen sind zu beachten. Grundsätzlich gilt: Den Kleber mit festen Borstenpinseln auftragen. Bei großen Flächen Spachtel oder Lammfellrolle verwenden.

Rohrdämmung

Der Kleber 520 ist auf beide zu verklebenden Flächen dünn aufzutragen. Wenn der Kleber bei "Fingerprobe" keine Fäden mehr zieht (Abluftzeit abhängig von den Umgebungsbedingungen), müssen die Klebeflächen sorgfältig, unter mäßigem Druck, zusammengefügt und dann kurz und kräftig zusammengedrückt werden.

Behälterdämmung (vollflächige Verklebung)

Der Kleber 520 ist dünn auf die Dämmstoffplatte und dann auf die zu dämmende Fläche aufzutragen. Nach Abluftzeit (wie vor) werden die Platten aufgebracht.

Abbindezeit

36 Stunden.

Lagerung

Möglichst kühl, aber frostfrei. Gelierung bei Frost reversibel. Haltbarkeit ca. 1 Jahr.

Spezialreiniger für Kleber 520

Alle verschmutzten Oberflächen- auch verschmutztes Armaflex - müssen mit Spezialreiniger gerreinigt werden, um eine einwandfreie Haftung des Klebers 520 bzw. des Klebers HT 525 zu gewährleisten. Zur Reinigung der Arbeitsgeräte ebenfalls Spezialreiniger verwenden. Ausserdem kann der Spezialreiniger zur Oberflächenreinigung verwendet werden, wenn z. B. Armaflex mit Armafinish 99 gestrichen werden soll. Bei Hautkontakt gründlich mit Wasser und Seife waschen und anschliessend eincremen.

Hinweis: Sicherheitsdatenblatt beachten.

Kleber HT 525

Der Kleber HT 525 ist ein Zwei-Komponenten-Kleber, der für die Dämmung von Objekten mit Mediumtemperaturen bis zu +175 °C entwickelt wurde. Er kann zur Verklebung aller Armacell Dämmstoffe auf Basis synthetischen Kautschuks eingesetzt werden. Die Verklebung ist witterungs-, alterungs- und in hohem Maße chemikalienbeständig.

Arbeitsvorbereitung

Die Hinweise für die Verarbeitung des Klebers 520 gelten hier entsprechend. Zur Reinigung der Oberflächen ist der Spezialreiniger für Kleber 520 zu verwenden. Vor Gebrauch beigefügten Härter für Kleber HT 525 vollständig unter sorgfältigem Umrühren zugeben. Bereits mit Härter versehener Kleber kann ca. 8 Stunden verwendet werden (Dose gut verschlossen halten und jeweils vor Gebrauch erneut kräftig umrühren). Ideale Verarbeitungstemperatur: +15 °C bis +20 °C. Nicht unter 0 °C.

Verarbeitung

Die Verarbeitung entspricht der des Klebers 520. Bitte beachten Sie, daß die Ablüftzeit z. T. sehr viel kürzer ist. Der Kleber zeichnet sich durch eine sehr gute Anfangshaftung aus.

Abbindezeit

36 Stunden

Lagerung

Möglichst kühl, aber frostfrei. Gelierung bei Frost reversibel. Haltbarkeit Kleber HT 525 (vor Zugabe des Härters): ca. 1 Jahr.

Härter für Kleber HT 525

Verwendung des Härters für Kleber HT 525 siehe "Kleber HT 525".

Lagerung

Möglichst kühl, aber frostfrei. Haltbarkeit des Härters (vor Zugabe zum Kleber HT 525): ca. 1 Jahr.

Armafinish 99 (Schutzanstrich für Armacell Dämmstoffe auf Basis synthetischen Kautschuks)

Armafinish 99 ist eine nicht abtropfende Farbe auf Wasserbasis. Der Anstrich bleibt auch bei niedrigen Temperaturen dauerhaft elastisch, ist wetterbeständig und besitzt eine sehr gute Alterungsbeständigkeit. Alle im Freien verlegten Armaflex Dämmungen (mit Ausnahme von HT/Armaflex) sind gegen UV-Strahlung zweifach mit Armafinish 99 deckend zu streichen. Armaflex darf ungeschützt nicht länger als 3 Tage der Witterung ausgesetzt werden. Vor Aufbringung des Farbauftrages ist die Abbindezeit des Armaflex-Klebers (ca. 36 Stunden) abzuwarten.

Arbeitsvorbereitung

Die zu behandelnden Flächen müssen sauber und frei von Verunreinigungen sein. Hierfür ist der Spezialreiniger für Kleber 520 zu verwenden.

Farbauftrag

Es ist stets ein zweifach deckender Anstrich vorzunehmen.

Verarbeitungstemperatur: +10°C bis +30°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von max. 80%.

Die Trocknungszeit beträgt bei 20°C ca. 2 Stunden und muss auch zwischen den Anstrichen abgewartet werden. Der 2. Anstrich muß innerhalb von 7 Tagen aufgebracht werden.

Der Farbauftrag erfolgt durch Streichen oder Rollen. Arbeitsgeräte mit Wasser reinigen, solange sie noch feucht sind.

Normalverbrauch

	l / m ²	m ² / l	Na film / mm	Trockenfilm / mm
1. Anstrich	0,275	3,6	0,275	0,13
2. Anstrich	0,275	3,6	0,275	0,13
Gesamt	0,550	1,8	0,550	0,26

Aus Sicherheitsgründen (Erreichung der erforderlichen Schichtdicke) wird empfohlen den zweifachen Anstrich farblich zu unterscheiden. Dabei ist zu beachten, daß die Farbe nicht ausgestrichen, sondern satt aufgetragen und leicht glattgestrichen wird. Falls möglich sollte der 2. Anstrich im rechtwinklig zum ersten Anstrich erfolgen.

Schutzwirkung

Es sollte eine regelmäßige Inspektion des Anstriches erfolgen. Sobald notwendig, spätestens jedoch nach 2 Jahren, ist erneut ein zweifach deckender Anstrich aufzubringen.

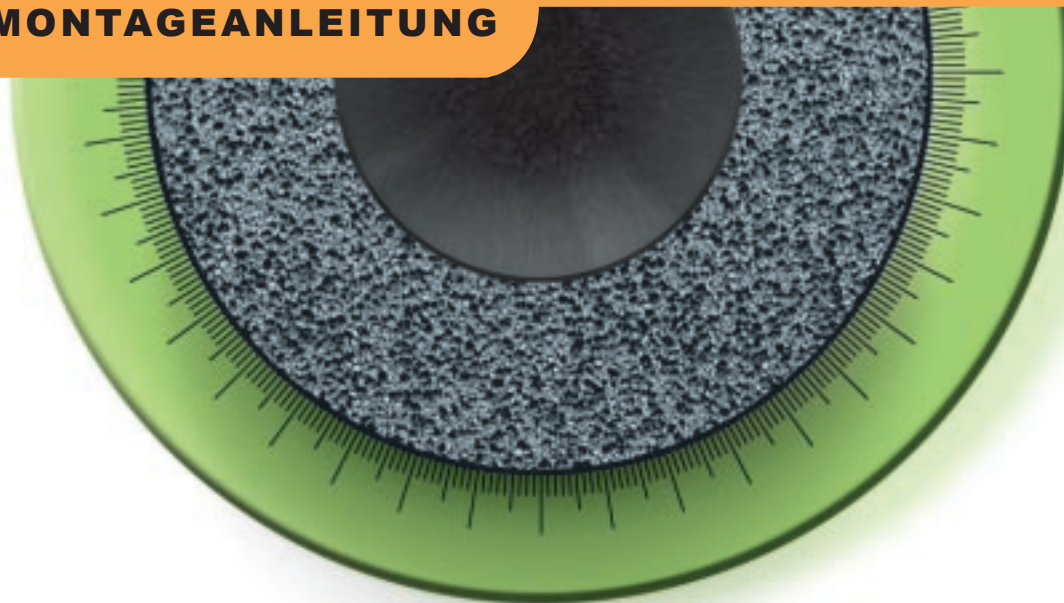
Lagerung

Verschlossene Behälter kühl und frostfrei lagern.
Ungeöffnet 1 Jahr haltbar.

Notizen:



MONTAGEANLEITUNG



Armacell GmbH · Robert-Bosch-Str. 10 · D-48153 Münster
Postfach 11 29 · 48001 Münster
Telefon +49 (0) 251 / 76 03-228 · Fax +49 (0) 251 / 76 03-263
www.armacell.com · info.de@armacell.com